

Handballspitze trifft sich in Wanne-Süd

Die besten Handball-Teams des Ruhrgebiets treffen sich in seinem Zentrum, in Herne, und spielen um den H²O-Revierpokal und den Titel des Ruhrstadt-Meisters.

Deutschland ist im Handball-Fieber - und bleibt es. Die Weltmeisterschaft im eigenen Land samt Titelgewinn hinterlässt weiter ihre Spuren, der sportliche Erfolg reißt nicht ab. Deutsche Teams räumten zuletzt alle europäischen Vereinstitel ab, Kiel feierte das Triple. Die Fernseh-Präsenz steigt dadurch kontinuierlich, die Bundesliga-Hallen platzen aus allen Nähten.

Jetzt soll ein neuer Wettbewerb auch den regionalen Stellenwert des dynamischen Hallensports im Ruhrgebiet noch erhöhen und die Zuschauer nach Herne locken. Beim H²O-Revierpokal wird am 18. und 19. August erstmals die beste Handball-Mannschaft des Ruhrgebiets ermittelt.

Ausrichter DSC Wanne-Eickel, selbst einst Erstligist gewesen, hat hierzu ein elitäres Teilnehmerfeld zusammengestellt. Allen voran der frisch



Einen Hauch weltmeisterlicher Atmosphäre (wie hier bei Pascal Hens gegen Frankreich) wünscht man sich auch beim H²O-Revierpokal in Wanne-Eickel (Foto: DSC).

gebackene Erstliga-Aufsteiger und damit Revierpokal-Favorit Tusem Essen. Gemeinsam mit Zweitligist ASV Hamm sind also beide Revier-Bundesligisten in der Sporthalle Wanne-Süd (Fassungsvermögen: 1500 Zuschauer) am Start.

Weiterhin kämpfen um den Revier-Titel die Regionalligis-

ten VfL Gladbeck und VfL Eintracht Hagen, die Oberligisten HSC Haltern-Sythen und HC Dortmund-Süd sowie Verbandsligist PSV Recklinghausen und der noch zu ermittelnde Herner Stadtmeister.

Dass große Klasse nicht viel kosten muss, dass belegen die Eintrittspreise zum Re-

vierpokal. Dank Hauptsponsor H²O ist es den Fans möglich, für nur fünf Euro (ermäßigt: 2,50 Euro) ein ganzes Wochenende Top-Handball live zu erleben. Am Samstag spielen zwei Dreiergruppen in der Hauptrunde zwei Halbfinalteilnehmer für den Sonntag aus. Dort treffen diese dann auf die bei-

den gesetzten Bundesligisten. Die Spielzeit beträgt in der Hauptrunde einmal 30 Minuten. Ab dem Halbfinale am Sonntag kommen die Zuschauer dann voll auf ihre Kosten, wenn es jeweils über die volle Distanz geht. Abschließend werden Platz drei und das Finale ausgespielt.

Herne - oder genauer: Wanne-Eickel - bietet seinen Gästen mit dem hochklassig besetzten Handball-Turnier nur eine Woche nach dem größten Highlight der Stadt, der Cranger Kirmes, ein weiteres Top-Ereignis. Die Teilnehmer haben den Reiz der Veranstaltung scheinbar sofort gespürt und spontan ihre Zusage erteilt. Nebenbei hat sie ja auch großen sporlichen Wert. Ganz kurz vor Saisonbeginn bekommen die Teams in Herne die optimale Gelegenheit, unter Wettkampfbedingungen ihre Form zu überprüfen. Und erster Ruhrstadt-Meister werden - das will natürlich jeder. (mir)

Spielplan, Anfahrtsbeschreibung und weitere Infos zum H²O-Revierpokal finden sich per Klick auf

www.revierpokal.de